

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 10. September 2020 wird pünktlich um 11:00 Uhr erstmals seit der Wiedervereinigung ein bundesweiter Probealarm mit allen vorhandenen Warnmöglichkeiten, wie Radio, Fernsehen, sozialen Medien, der Warn-App NINA, Sirenen, Lautsprecherwagen sowie auch digitalen Werbetafeln durchgeführt. Auf Grundlage eines Beschlusses der Innenministerkonferenz wird der bundesweite Warntag ab dem Jahr 2020 jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September stattfinden. Er soll dazu beitragen, die Akzeptanz und das Wissen um die Warnung der Bevölkerung in Notlagen zu erhöhen und damit deren Selbstschutzzfertigkeiten zu stärken.

Die Wichtigkeit und Aktualität des Themas Warnung zeigt sich auch durch die Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus in diesem Jahr.

Herzlichste Grüße und bleiben Sie gesund

Ihr Rene Corterier
Ortsbrandmeister

Einsatzbericht: Technische Hilfeleistung - PKW überschlagen

Die Ortsfeuerwehr Dedensen wurde am 19.07.2020 um 18:31 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf die Bundesstraße 441 in Fahrtrichtung Wunstorf alarmiert. Ein hybridangetriebenes Fahrzeug ist von der Fahrbahn abgekommen, hat dabei ein Verkehrsschild stark beschädigt und kam anschließend auf der Beifahrerseite im Straßengraben zum Liegen. Beim Eintreffen der Feuerwehr war die Person bereits aus dem Fahrzeug be-



freit und wurde vom Rettungsdienst notärztlich versorgt.

Die Feuerwehr stellte bis zum Abschalten des Hybridantriebs den Brandschutz sicher und demontierte das Verkehrsschild.

Für das Abschalten der Elektromotoren haben wir die Möglichkeit über das Kennzeichen eine Abfrage beim Kraftfahrtbundesamt durchzuführen und anschließend interaktiv auf einem Tablet-PC alles wissenswerte aufzurufen.

Der Einsatz war nach ca. einer Stunde beendet.

Einsatzübersicht 2020

11. 03.06.2020 07:29 Uhr
LKW qualmt, Dedensen / BAB 2
12. 18.06.2020 07:30 Uhr
Amtshilfe (Tauchgruppe), Harenberg
13. 02.07.2020 16:33 Uhr
ABC-Erkundung, Dedensen
14. 04.07.2020 16:51 Uhr
Person in Leine (Tauchgruppe), Seelze
15. 18.07.2020 21:59 Uhr
Person geht unter (Tauchgruppe), Langenhagen / Silbersee
16. 19.07.2020 18:31 Uhr
PKW überschlagen, Dedensen / B441
17. 26.07.2020 03:01 Uhr
Person in Notlage / Türöffnung, Dedensen
18. 26.07.2020 20:03 Uhr
Reh im Mittellandkanal, Dedensen

Zum Nachdenken: Chancen durch die Corona-Krise!

Helfen ist wieder in! Durch die Corona-Krise ist die Dankbarkeit und Wertschätzung der Bevölkerung gegenüber systemrelevanten Tätigkeiten und die Bereitschaft sich selbst für das Gemeinwohl zu engagieren wieder gestiegen! Zum Beispiel: Junge Nachbarn helfen anderen Personen, die zur Risikogruppe gehören, beim Einkaufen. Auch nach der Krise ist dies möglich! Die Freiwilligen Feuerwehren leisten seit jeher und auch in Zukunft organisierte "Nachbarschaftshilfe". Jede interessierte Mitbürgerin und jeder interessierte Mitbürger ist herzlich Willkommen.

Digitale Lösungen bestehen ihre Feuertaufe! Deutschland wird aktuell vom Coronavirus zwangsdigitalisiert. Was viele vom Engagement in der Feuerwehr bisher abgehalten hat, ist die berufliche Auswärtstätigkeit und die dadurch bedingte unregelmäßige Teilnahme am Ausbildungsdienst. Wir haben während der Corona-Krise unseren Ausbildungsdienst online abgehalten und denken darüber nach, die Theoriedienste auch zukünftig parallel zum Präsenzdienst für die Kameradinnen und Kameraden, die im Außendienst sind oder Kinder betreuen müssen, online zu übertragen.

Homeoffice wird die Tagesverfügbarkeit verbessern! Rund 40 Prozent der Berufstätigen pendeln täglich zur Arbeit und dies nimmt im Deutschlandschnitt pro Strecke ca. 20 Minuten in Anspruch. Damit fallen die Kameradinnen und Kameraden für einen Einsatz der Heimatwehr aus. Dies kann in ländlich geprägten Regionen am Tag zu Personalengpässen führen. Wenn sich Heimarbeit nach der Corona-Pandemie stärker etabliert, wird dies nicht nur das freie Zeitkontingent des Einzelnen vergrößern, sondern auch die Tagesalarmbereitschaft der Ortsfeuerwehren verbessern. Über 40 Prozent aller Jobs sind theoretisch auch im Home-Office möglich. Würde nach der virusbedingten Umstrukturierung der Arbeitswelt weiterhin ca. 25 Prozent der Feuerwehrleute an einem Tag pro Woche zu Hause arbeiten, hätte das bereits immense Folgen: Bei einem Personalstamm mit 40 Kräften entspricht dies 10 Personen, die pro Woche mind. einen Tag zu Hause arbeiten. Das hätte im Durchschnitt eine Erhöhung von zwei verfügbaren Einsatzkräften pro Tag zur Folge.

Wir über uns!

Dieses Mal stellen wir Ihnen unsere stellvertretende Kinderfeuerwehrwartin **Janina Heine** vor.

Wann und was hat dich zur Mitgliedschaft in der Feuerwehr bewogen?

Ich war bereits in der Jugendfeuerwehr und habe damals aber vor dem Wechsel in die Einsatzabteilung aufgehört. Vor knapp 5 Jahren bin ich dann als "Quereinsteigerin" wieder eingetreten. Da mein Bruder und seine Frau in der Feuerwehr aktiv sind, bin ich damals wieder dazu gekommen.

Welche Einsätze sind dir besonders in Erinnerung geblieben?

Mein erster richtiger Einsatz, bei dem auf der B441 das Fahrerhaus eines LKWs in Vollbrand stand. Aber auch ein schwerer Verkehrsunfall auf der K251, bei dem wir eine schwerverletzte Frau aus dem Auto befreit haben. Da sich die Frau im Nachhinein herzlich bedankt hat, ist mir das besonders in Erinnerung geblieben.

An welche Feuerwehr-Höhepunkte erinnerst du dich besonders gern?

Dazu gehört die Realbrandausbildung vor ein paar Jahren, bei der man als Atemschutzgeräteträger/in an die realen Einsatzbedingungen ran geführt wird. Bei 150° bis 700°C in einem Container zu sein, war schon eine besondere Erfahrung.

Was bedeutet Feuerwehr für dich?

Seine Freizeit sinnvoll zu nutzen und anderen Menschen zu helfen. Aber auch Kameradschaft und Spaß bei den Übungen und sonstigen Veranstaltungen gehören dazu. Feuerwehr ist facettenreich und jeder kann sich einbringen.



Unser Tanklöschfahrzeug

Das Tanklöschfahrzeug der Ortsfeuerwehr Dedensen ist das älteste Fahrzeug im Fuhrpark und wurde im Jahr 1986 (Baujahr 1985) in Dienst gestellt. Unter dem Eindruck des Heidebrands im Jahr 1975 hat die Staatsforst die Beschaffung des Fahrzeugs bezuschusst, um für Wald- und Flächenbrände ein adäquates Fahrzeug im Zugriff zu haben.

Das Tanklöschfahrzeug ist auf einem Unimog-Fahrgestell aufgebaut und hat eine zulässige Gesamtmasse von 9.000 kg. Neben Platz für drei Feuerwehrkräften, führt das Fahrzeug die Gerätschaften für eine Löschgruppe (9 Personen) mit.

Der Wassertank umfasst 2.400 Liter und reicht bei maximaler Pumpenleistung für ca. 3 Minuten. Ein Alleinstellungsmerkmal des Fahrzeugs ist die Abgabe von Wasser über einen Schlauch vom Fahrzeugdach. Mit dem mitgeführten Mehrbereichsschaummittel können ca. 150 m³ Mittelschaum für zum Beispiel Fahrzeugbrände erzeugt werden.



Insbesondere werden auf dem Fahrzeug diverse Geräte für die Wald- und Flächenbrandbekämpfung mitgeführt: Gorgui-Tool, Pulaskiäxt, Feuerpatschen, Löschrucksack, Waldbrandrechen, Laubbläser und eine Motorkettensäge.

Des Weiteren ist das Fahrzeug in der Kreisfeuerwehrbereitschaft II der Region Hannover im Brandbekämpfungszug eingebunden und kommt dadurch auch über die Ortsgrenzen hinaus zum Einsatz.



Neugründung: Förderverein der Ortsfeuerwehr Dedensen e.V.

Am 04. Mai 2020, dem „Internationalen Feuerwehrtag“, wurde ein Förderverein zugunsten der Ortsfeuerwehr Dedensen gegründet. Der Zweck des Fördervereins ist die Förderung des Feuer-, Arbeits-, Katastrophen- und Zivilschutz sowie der Unfallverhütung. Insbesondere wird der Zweck durch die ideelle und materielle Unterstützung der Kinder- und Jugendfeuerwehr sowie der Einsatzabteilung verwirklicht. Der Förderverein wurde kurz nach der Gründung im Vereinsregister des Amtsgerichts Hannover eingetragen und durch das Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Die Vorstandsfunktionen des Fördervereins der Ortsfeuerwehr Dedensen e.V. sind an die Funktionen in der Ortsfeuerwehr Dedensen geknüpft.

Wieso wurde der Förderverein gegründet? Der Verein kann im Gegensatz zur Ortsfeuerwehr Dedensen über diverse Möglichkeiten Spenden generieren und die Abwicklung der Spenden unbürokratischer durchführen.

Das neue Spendenkonto finden Sie unten in der Fußzeile der Brandsache. Bitte geben Sie als Verwendungszweck bei Spenden Ihren Namen und die Anschrift an. Bis zu einer Spendenhöhe von 200,- Euro reicht der Zahlungsbeleg als Nachweis gegenüber dem Finanzamt für die steuerliche Berücksichtigung aus. Darüber hinaus senden wir Ihnen gern eine Spendenquittung zu.

SPENDENKONTO

Kreditinstitut: Hannoversche Volksbank
Kontoinhaber: FV der Ortsfeuerwehr Dedensen e.V.
IBAN: DE77 2519 0001 0918 8827 00

Kreditinstitut: Hannoversche Volksbank
Kontoinhaber: Ortsfeuerwehr Dedensen
IBAN: DE35 2519 0001 0800 0441 00
Verwendungszweck: Spende / Ihre Anschrift

DIENSTGEBÄUDE

Freiwillige Feuerwehr Stadt Seelze
Ortsfeuerwehr Dedensen
Altes Dorf 12 - 14 / 30926 Seelze
☎ 05031 / 74099
✉ ofw-dedensen@htp-tel
🌐 www.feuerwehr-dedensen

IM NOTFALL ☎ 112

ORTSBRANDMEISTER (V.i.S.d.P.)

Rene Corterier
Altes Dorf 10a
30926 Seelze
☎ 0162 / 2795068
✉ rene-corterier@feuerwehr-dedensen.de

